

## Wanderung am Ostermontag

**Werther (WB).** An den bevorstehenden Feiertagen veranstaltet der TV Werther wieder ein großes Fest für die Familie. Am Ostermontag, 9. April, sind alle Kinder, Eltern und Großeltern zum traditionellen Osterspaziergang des TV Werther eingeladen. Sie treffen sich um 9 Uhr am Gemeindehaus.

Die Führung der Gruppe übernimmt Lutz Huxohl. Auf dem Weg zur Gaststätte »Bergfrieden« werden die Kinder nach Überraschungen am Wegesrand Ausschau halten, die der Osterhase verloren hat. In der Gaststätte können alle Beteiligten die Gelegenheit nutzen, um ein warmes oder kaltes Getränk zu bestellen.



Beim Spiel »Was esse ich da überhaupt?« mussten die Lehrkräfte Oliver Othner und Thorsten Schumann mit verbundenen Augen gewöhnungsbedürftige Geschmackskombinationen wie Senf mit Melone oder Zitrone mit Keksbrei erraten. Fotos: Malte Krammenschneider

## Biermann bestätigt

Vorsitz der Frauenunion

Werther (WB). Die Mitglieder der Frauen-Union Werther haben Ulrike Biermann für weitere zwei Jahre als Vorsitzende in ihrem Amt bestätigt.

Die Vorstandsneuwahlen im Rahmen der Mitgliederversammlung der Frauenunion Werther brachten keine Überraschungen. Unter der Leitung der CDU-Stadtverbandsvorsitzenden Anke Brillen wurde die langjährige Vorsitzende Ulrike Biermann einstimmig wiedergewählt.

In ihrem vor den Vorstandswahlen abgegebenen Rechenschaftsbericht zog Ulrike Biermann eine positive Bilanz der Arbeit der örtlichen Frauen-Union. Sie sagte: »Wir engagieren uns für Frauen in Werther und laden jeden dritten Dienstag im Monat alle interessierten Frauen zu einem Stammtisch ein. Hier kommen fachkundige Referentinnen zu Wort, können Frauen über gesellschaftliche Themen diskutieren.« Erfreut zeigte sie sich darüber, dass die Veranstaltungen immer gut besucht gewesen seien, auch weil der Frauen-Bezug immer stimmte.

Ulrike Biermann erinnerte besonders an Höhepunkte wie die Führung im Museum Wäschefabrik zum Thema »Frau und Arbeit« und an den Besuch der Historischen Sammlung Bethel. »Es ist uns ein Anliegen, Frauen für die politische Arbeit zu gewinnen«, stellte sie fest. Ein gutes Beispiel sei Anke Brillen, die von der Frauen-Union für den CDU-Vorstand in Werther vorgeschlagen und gewählt wurde.

Bei den weiteren Wahlen zum Vorstand wurde Birgit Breitenströter als Stellvertreterin einstimmig bestätigt. Alte und neue Schriftführerin ist Inge Holste, die für ihren langjährigen Schreibdienst einen Sonderapplaus erhielt. Als Beisitzerinnen komplettieren Marlies Blasek, Marita Fenske, Marianne Schlüter, Gisela Tubbesing und Juliane Tubbesing den Vorstand. Ulrike Biermann dankte allen Vorstandsfrauen und den Frauen, die mit Rat und Tat und viel zeitlichem Engagement die Ehrenamtsarbeit der Frauen-Union ermöglichen.



Ulrike Biermann wurde wiedergewählt als Vorsitzende.

## Was, wann, wo

### Vereine und Verbände

**AWO-Kinder- und Jugendhaus Funtastic:** Samstag 18 bis 21.30 Uhr Offener Bereich (ab 14 Jahre).  
**TV Werther:** Samstag Kindertur in der Turnhalle Mühlenstraße: 9.45 Uhr für Zwei- bis Vierjährige und 10.45 Uhr für Fünf- bis Achtjährige; 8 Uhr Treffen der Wandergruppe zur Elf-Kilometer-Wandlung, »-Auskunft: 88 26 20.  
**BUND-Kindergruppe:** 15 bis 17.30 Uhr Treffen auf dem Biohof Meyer zu Theenhausen für sechs- bis zwölfjährige Kinder.

### Veranstaltungen

**Jugend-Feuerwehr:** ab 8 Uhr Strauchschnittsammlung, ☎ 7 05 65 oder auch 48.

### Kirchengemeinden

**Haus Tiefenstraße:** Sonntag 15 Uhr Klönen bei Kaffee und Kuchen, Karten- und Brettspielen  
**Gemeindehaus Werther:** Sonntag 18 Uhr Gemeinschaftsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft (Pred. Seyfried).

## Abi total komisch

EGW-Abiturienten verabschieden sich mit einer unterhaltsamen Show von ihrer Schule

Werther (mk). Die vollbesetzte Turnhalle des Evangelischen Gymnasiums verwandelte sich am Freitag in ein Fernsehstudio. Getreu dem Abschluss-Motto »Abi Total – Blamieren oder kassieren« boten die Abiturienten ihren Mitschülern eine bunte- und vor allem unterhaltsame Show, in Anlehnung an Stefan Raabs Fernsehshow.

Die Rolle des berühmten TV-Entertainers übernahm Thomas Piekorz, der bewaffnet mit kecken Sprüchen und der notwendigen Souveränität durch die Show führte. Zum ersten Showact, dem Fragespiel »Blamieren oder kassieren«, rief er die beiden Lehrer Ulrich Blex und Christian Pietzner auf die Bühne. Diese mussten Fragen nach dem aktuellen Bundespräsidenten, dem fünfletzten Buchstaben im Alphabet oder dem

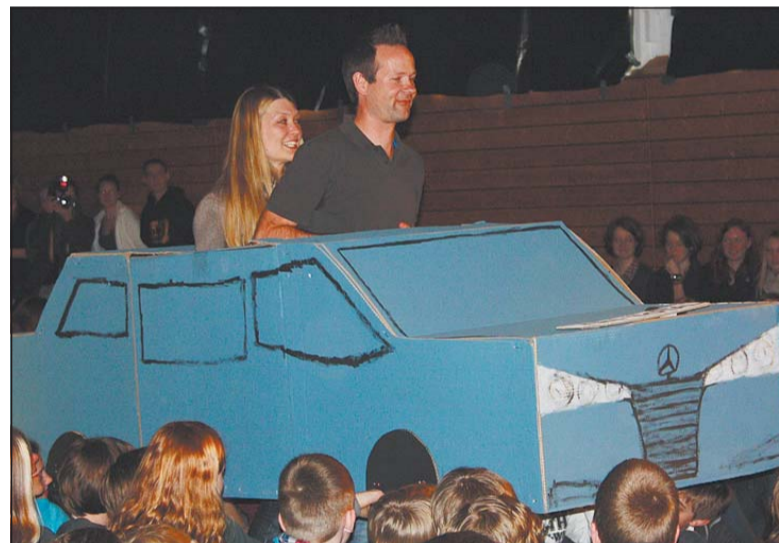
Dienstantrittsdatum der Schulleiterin Barbara Erdmeier beantworten. Dies schien für die beiden Lehrkräfte schwerer als erwartet, jedoch konnte sich Ulrich Blex am Ende knapp mit einem Punkt

Vorsprung durchsetzen. Die Vorstellung, sich in einer Fernsehshow zu befinden, wurde dadurch unterstützt, dass die Schüler in den kurzen Pausen selbst gedrehte Werbespots zeigten, die für große

Lacher unter den Zuschauern sorgte. Ebenfalls für Erheiterung sorgte ein Video, das die beiden Lehrer Björn Wagner und Anna-Lena Gehring zeigte, wie sie mit einem Papp-Mercedes eine Bestellung bei MCDrive aufgeben. Darüber hinaus zeigten die Schüler ein Video von einem Flashmob, den sie auf dem Bielefelder Jahnplatz durchführten.

Ein weiteres Highlight war der Wettbewerb zwischen Oliver Othner und Thorsten Schumann. Sie amten das TV-Duell »Elton vs. Simon«, bei dem sich die Kontrahenten in aberwitzigen kleinen Wettbewerben gegenübertraten. Neben Mentos Zielspucken und dem Spiel »Was esse ich da eigentlich«, mussten sie solange wie möglich einen aktiven Muskeltrimmer aushalten.

Zum Abschluss der Veranstaltung versammelten sich die Abiturienten unter dem tosenden Applaus der Schüler auf der Bühne, um ihr Abilied, eine Adaption von Deichkinds »Leider geil« zu präsentieren.



Mit einem Papp-Mercedes bahnten sich die Lehrer Björn Wagner und Anna-Lena Gehring einen Weg durch die Zuschauermassen.

## Einwohnerservice geschlossen

Werther (WB). Die Stadtkasse im Rathaus bleibt am Montag und Dienstag, 2. und 3. April, geschlossen. Der Einwohnerservice ist am Dienstag, 3. April, zu. Grund ist eine Software-Schulung für die bevorstehende Landtagswahl.

## Aus Briefen an die Redaktion

### Wer nicht hören will, muss fühlen

Die Diskussion um die Geschwindigkeitskontrollen in Werther verlieren nicht an Fahrt. Zu dem Artikel »790 Fahrer in der Radarfalle« erreichte die Redaktion folgender Leserbrief:

Wer nicht hören will, muss fühlen: Schuld sind immer die Anderen. So auch, wenn ich eine Geschwindigkeit überschreite. Dabei von Abzocke zu sprechen, ist schon eine Frechheit. Ein Polizist sagte mir, dass man solchen Leute bei der MPU sagen würde, sie seien geistig nicht in der Lage, ein Auto zu führen. Dieser Meinung schließe ich mich an, denn all diejenigen, die in eine solche Falle rassen, haben auch einmal einen Führerschein gemacht. Den hätten sie bestimmt nicht bei ihrer Fahrprüfung erhalten, auch nicht, wenn sie nur 10 km/h zu schnell gefahren wären.

Auf der A 2 stehen Warnschilder »Radar«, dann kommen mehrmals die Schilder Tempo 100 und auch

## Eine europäische Erfahrung

Gesamtschüler beim Comenius-Projekt in englischer Gloucester-School in Bergen-Belsen

Werther (WB). Das europäische Comenius-Projekt hat jetzt eine Gruppe der Peter-August-Böckstiegel-Gesamtschule zur britischen Gloucester-School in Bergen-Belsen bei Celle geführt. Die Gemeinschaft aus vier Schülerinnen sowie vier Lehrkräften hat hier interessante Erfahrungen gemacht.

Mit dem Besuch wurde die bereits in Danzig begonnene partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Schulen aus fünf Nationen (Polen, Slowakei, Italien, Eng-

land, Deutschland) fortgesetzt, welche eine gemeinsame Arbeit an dem Projekt: »Food for Thought« vorsieht. Konkret geht es in dieser internationalen Gemeinschaft um die Erstellung einer gemeinsamen Website fürs Internet zum Thema ganzheitliche gesundheitliche Ernährung.

Die Gäste aus Werther erlebten einen sehr herzlichen Empfang in britischen Gastfamilien, wo sie über vier Tage sehr freundlich und fürsorglich betreut wurden. In der

Zeit des Austausches gab es auch einen interessanten Schulrundgang über das befriedete Gelände der Gloucester School, diverse Hospitationen (zum Beispiel im Deutschunterricht für Engländer) sowie mehrere gemeinsame internationale Workshops zum Thema gesunde Ernährung.

In den Tagen wurde von Lehrern und Schülern fleißig an der Web-Präsentation »Virtuelles Restaurant« gearbeitet oder mit den neuen europäischen Freunden ge-

sund gekocht. »Healthy food« (gesundes Essen) ist eine der führenden Prämissen des Comenius-Schul-Projektes, bei dem neben den Lehrern auch Schüler zwischen zwölf und 19 Jahren zusammenkommen.

Auch entspannende Erlebnisse wie ein Besuch der Stadt Celle oder gemeinsame Bowlingspiele gehörten zum Programm in den vier Tagen. Ebenso war ein Besuch der englischen Armee-Basis inbegriffen, wobei die Schüler aus den verschiedenen Ländern verschiedene örtliche Kriegsgräberstätten besuchten. Auch wurde das zerstörte jüdische Krankenhaus in Bergen-Belsen besucht, welches nur von 1945 bis 1950 als solches betrieben wurde. Heute dient es als Trainingsgebiet innerhalb des Truppenübungsplatzes. Die Schülerinnen und Schüler verschiedener Länder sahen sich auch die Gedenkstätte des KZ Bergen-Belsen an, was alle Beteiligten gleichermaßen beschäftigte und berührte.

Abschließend gab es ein Abschiedsfest, an dem die Rektorin der Gloucester School wie auch zahlreiche Eltern teilnahmen und an welchem kulinarische Produkte aus jedem Teilnehmerland verkostet wurden. Das Comenius-Projekt wird im Herbst dieses Jahres fortgesetzt, wenn die Kreisgesamtschule in Werther und Borgholzhausen Treffpunkt für die internationalen Gäste sein wird.



Eine internationale Schar von Schülern und Lehrern, darunter auch eine Gruppe von der Böckstiegel-Gesamtschule, kam im Rahmen des Comenius-Projektes an der Gloucester-School bei Celle zusammen.

ECKHARD KLEINE-TEBBE  
 HILTERWEG 22  
 33830 STEINHAGEN

Leserbriefe stellen keine redaktionellen Meinungsäußerungen dar; sie werden aus Zuschriften, die an das WESTFALEN-BLATT gerichtet sind, ausgewählt und geben die persönlichen Ansichten ihres Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.